Bullay, im Dezember 2025

Liebe Kunga – Mitglieder und Kunga – Förderer,

für unseren Verein war 2025 ein schwieriges Jahr. Der Mitinitiator und Kassierer seit der Vereinsgründung 2015 Helmut Halbleib ist im August im Alter von nur 65 Jahren verstorben. Seiner Ehefrau Sylvia und den Töchtern Anna und Christine gilt unser Mitgefühl.

Es war der ausdrückliche Wunsch Helmuts, der selbst mehr als 10 mal Ruanda besucht hat, die Projekte unseres Vereins weiterzuführen.

Bei unserer Mitgliederversammlung im November haben wir unseren Vorstand komplettiert wie folgt:

1.Vorsitzender: Matthias Müller

Stellvertr. Vorsitzender: Wolfgang Thiel

Schriftführerin: Sylvia Halbleib

Kassierer: Karl – Otto Gippert

Beisitzer: Zafer Akin (Neuwahl für Wolfgang Thiel)

Damit sind wir auch organisatorisch in der Lage, die Arbeit unseres Vereines mit mehr als 120 Mitgliedern weiterzuführen.

Im Januar 2025 haben Wolfgang Thiel und Matthias Müller unsere Projekte in Ruanda besucht. Der Schwerpunkt lag in den 3 Batwa Dörfern bei Byamba, den Schulen in Tabagwe, Soeur Cassilde und der Schule von Father Theophile.

Dabei wurde klar, dass das School – Feeding – Programm in den vorgenannten Schulen weitergeführt werden soll. Die Zahl der armen Familien auf dem Land hat durch die Klimaveränderung und regionale Konflikte eher zugenommen.

Das Farm – Programm bei den Batwa läuft gut, bei der Schuh – Produktion müssen wir nachsteuern, wollen es aber schwerpunktmäßig weiter fördern.

Es sollen auch Klein – Projekte für die Batwa – Frauen angestoßen werden. Hier warten wir noch auf Projekt – Vorschläge.

Neu aufgenommen haben wir die Förderung des Neubaus der Schule in Rugarama, ein Vorhaben des Ordens, Soeurs de Dame de Bon conseils, unter Leitung von Schwester Cassilde.

Für diese Schule ist eine Spende der Familie Halbleib in Höhe von 5.000 € bestimmt.

Weiterhin unterstützen wir das Farmprojekt der bischöflichen Schule in Byumba, Father Principe.

Insgesamt haben wir in diesem Jahr über 20.000 € in die obigen Maßnahmen investieren können.

Allen Mitgliedern, die durch ihre Beiträge und Spenden unsere Arbeit unterstützt haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön.

In der Mitgliederversammlung haben wir besprochen im Spätsommer 2026 oder im Frühjahr 2027 eine Fahrt nach Ruanda für unsere Mitglieder oder Unterstützer anzubieten. Grob geplant ist eine Reisegruppe mit bis 15 Personen für 10 Tage, wobei sich die Unterkünfte an europäischen Standards orientieren und der Reisepreis 2000 € nicht überschreiten soll.

Wer Interesse an einer solchen Reise hat, kann sich gerne melden, damit wir planen können.

Für das neue Jahr wünschen wir allen Freunden der Kunga – Organisation alles Gute, vor allem Gesundheit – bleiben Sie der Ruandahilfe weiterhin verbunden.

Ihr Matthias Müller